



# Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth  
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch  
Sekretariat: Margrit Siegrist und Petra Aschwanden

www.kath-arth.ch

Mo. 08.30-11.00 und 13.30-16.00 Uhr / Di.-Fr. 08.30-11.00 Uhr

Generalvikar Martin Kopp, Pfarraadministrator	gv-urschweiz@kath.ch	
P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter	jan.laton@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57
Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter	stanko.martinovic@kath-arth.ch	Tel. 041 855 11 57
Klara Beeler, Sakristanin / Verwalterin Georgsheim	klara.beeler@kath-arth.ch	Tel. 041 855 32 09
Ursula Studer, Sakristanin	ursula.studer@kath-arth.ch	Tel. 041 855 58 59

## Gottesdienste

### Sonntag, 10. Januar 2016

Taufe des Herrn / C

10.30 Sonntagsgottesdienst  
Opfer für SOFO

11.30 Tauffeier

17.00 Orgelkonzert

### Mittwoch, 13. Januar 2016

19.45 Ökumenisches Projekt «Leben und Sterben»  
Diakon Stanko Martinovic und Pfr. Urs Heiniger im Gespräch  
Thema: *Alt und lebenssatt*

### Donnerstag, 14. Januar 2016

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)  
19.30 Elternabend für die Eltern der Schüler/innen der 4. Klassen im Georgsheim.

### Freitag, 15. Januar 2016

16.30 Altersheim Hofmatt:  
Wortgottesdienst

### Sonntag, 17. Januar 2016

2. Sonntag im Jahreskreis / C  
Hl. Antonius

10.30 Sonntagsgottesdienst als Wortgottesdienst

Opfer für Priesterseminar Chur

### Mittwoch, 20. Januar 2016

19.45 Ökumenisches Projekt «Leben und Sterben»  
Referent: Dr. phil. Matthias Mettner, Meilen  
*Wie menschenwürdig sterben?*

### Donnerstag, 21. Januar 2016

09.00 Wortgottesdienst (Wochengedächtnis)

### Freitag, 22. Januar 2016

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

### 18. - 25. Januar 2016

Weltgebetswoche für die Einheit aller Christen

## Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

### Sonntag, 10. Januar

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

### Sonntag, 17. Januar

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

## Rosenkranz (Winterzeit)

Montag 16.30 Pfarrkirche  
Dienstag 10.00 Altersheim Hofmatt  
Mittwoch 16.30 Pfarrkirche  
Freitag 16.30 Pfarrkirche

## Gedächtnisse

### Sonntag, 17. Januar 2016, 10.30 Uhr

1. Jahrszeit für:

- Berta Ruhstaller
- Stiftjahrszeit für:
- Familie Josef Weber-Pfyl
- Verstorbene Mitglieder der Sebastiansbruderschaft Arth

## Mitteilungen



### Neues Leben in Christus

Durch das Sakrament der Taufe dürfen wir in die Gemeinschaft mit Christus und der Kirche aufnehmen:

- Elisa, Tochter des Christoph und der Fabienne Müller, Gotthardstr. 78F
- Christian, Sohn des Patric Rölli und der Cynthia Mwenya, Heulediweg 18B

Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt ihres Kindes. Gott gebe ihnen die Kraft, ihr Kind zu einem guten Menschen zu erziehen und ihm den Weg zu einem frohen Christsein zu weisen.

### MaschenTreff

Gemeinsames Stricken und Häkeln für die Mission am Dienstag, 12. und 26. Januar,, 14.00 Uhr im Pfrundhaus.

MaschenTreff-Team frauenarth

## Orgelkonzert in der Pfarrkirche



Am Sonntag, 10. Januar, um 17.00 Uhr findet das zweite Orgelkonzert statt. Grimaldo Macchia, der unseren Kirchengesang und den Kirchenchor seit August 2014 begleitet, wird Eigenkompositionen und Werke aus verschiedenen Zeitepochen spielen. Der Verein der Orgelmusikfreunde Arth wünscht Ihnen eine erbauliche Konzertstunde. Herzliche Einladung.

## Gebetswoche für die Einheit der Christen

### 18. - 25. Januar 2016



Mit dem Motto „Berufen, die grossen Taten des Herrn zu verkünden“ aus dem ersten Petrusbrief rufen Christen aus Lettland

zum gemeinsamen Zeugnis auf.

„Die Ökumene lebt davon, dass wir Gottes Wort gemeinsam hören und den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken lassen. Kraft der dadurch empfangenen Gnade gibt es heute vielfältige Bestrebungen, durch Gebete und Gottesdienste die geistliche Gemeinschaft zwischen den Kirchen zu vertiefen und für die sichtbare Einheit der Kirche Christi zu beten“ (Carta Oecumenica, Leitlinie 5)

### Zeit für sich - Nachmittag mit frauenarth

Am Donnerstag, 21. Januar um 14.00 Uhr, sind Sie von frauenarth zum „Zeit für sich“-Nachmittag ins Georgsheim Arth eingeladen. Die Heilpraktikerin und Autorin von „Ingwer, Zimt und Chabisblatt“, Orlanda Senn, wird uns Hausmittel vorstellen, welche auf natürliche Art helfen – ohne Beipackzettel und Nebenwirkungen.

### Ein herzliches Vergelt's Gott

Die Advents- und Weihnachtszeit erfordert jedes Jahr von den Freiwilligen und Mitarbeitenden einen enormen Einsatz. Auch heuer durften wir alle die schön gestalteten Festzeiten miterleben.

Wir haben Grund zum Danken:

- Allen, die sich in verschiedenen Gottesdiensten musikalisch und gesanglich eingebracht haben
- Dem Team, das das Krippenspiel vorbereitete und aufführte
- Den Ministranten, Ministrantinnen und Sakristaninnen für den Dienst und die Dekoration
- Allen Sternsängern, Begleiter/innen und Organisatoren, die bei der Aktion mitmachten
- Allen freiwilligen Helfer/innen für den grossen Einsatz in unserer Pfarrei
- Den Mitgliedern des Kirchenrates für die Organisation des Freiwilligenabends.

Diakon Stanko Martinovic

### Pfarrei-Statistik für das Jahr 2015

Taufen ( 10 Buben / 14 Mädchen) (Davon 6 Kinder auswärts getauft)	24
Erstkommunikanten	21
Firmanden	17
Trauungen:	
Beim Pfarramt angemeldet:	5
Von auswärts Gemeldete:	1
Beerdigungen/Bestattungen:	23

### Mütterberatung Arth

Donnerstag, 14. Januar, 13.00 - 16.00 Uhr,  
Altersheim Hofmatt, Arth  
Tel. Anmeldung: 079 262 85 55

### Sonntägliche Opfergaben 2015

04.10. Tischlein-deck-dich	220.-
11.10. Katechet. Arbeitsstelle	240.-
18.10. Weltmission	620.-
25.10. Pfarrkirche Arth	650.-
01.11. KIRSO	635.-
01.11. Pfarrkirche Arth	957.-
08.11. Verfolgte Christen (Syrien)	1'000.-
15.11. Elisabethenwerk	285.-
22.11. Cäcilieverein Arth	605.-
29.11. Universität Fribourg	280.-
06.12. Zeitschrift TUT	255.-
08.12. Elisabethenwerk	195.-
13.12. Justitia et Pax	285.-
20.12. Ärzte ohne Grenzen	250.-
Weihnachtsoffer für Kinderhilfe Bethlehem	3'800.-
27.12. ProCap Schwyz	230.-

### Vergelt's Gott für jede Gabe!

Freundliche Grüsse

Diakon Stanko Martinovic



### Leben und Sterben - Sich begegnen und begleiten

Nach den beiden gelungenen Abenden im November möchten wir an vier Winterabenden persönliche Fragen und Anliegen des Lebens und Sterbens vertiefen und gemeinsam nach Antworten suchen.

An den vier Abenden wird ein Referent bzw. eine Referentin je ein Thema aus ihrem Fachgebiet von Kunst über Wissenschaft, Psychotherapie und Palliative Care vorstellen und zum Gespräch anregen.

Die Referenten nehmen ein wichtiges, sensibles Thema auf, das in unserem Leben und in unserer Gesellschaft zunehmend an Aktualität gewinnt.

Mit diesen ökumenischen Abenden möchten wir einen Beitrag zu einer positiven Grundhaltung im breiten Spektrum

der Fragen um Leben und Sterben leisten und eine vom Glauben und Evangelium inspirierte Orientierung vermitteln, die uns im Alltag begleitet und unterstützt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich von den Themen ansprechen lassen, an unseren Gesprächsabenden teilnehmen und mit Ihren Voten und Erfahrungen unsere Abende bereichern würden.

Diakon Stanko Martinovic und Pfarrer Urs Heiniger

### Mittwoch, 13. Januar 2016, 19.45 Uhr Ev.-Ref. Kirchgemeindehaus Oberarth

Thema: *Alt und Lebenssatt*

Chancen und Herausforderungen zu einer Ethik des Lebensendes durch eine Vertiefung in positive biblische Lebensbilder zu Leben und Sterben.

Diakon Stanko Martinovic und Pfr. Urs Heiniger im Gespräch.

### Mittwoch, 20. Januar 2016, 19.45 Uhr Ev.-Ref. Kirchgemeindehaus Oberarth

Thema: *Wie menschenwürdig sterben?*

Referent: Dr. phil. Matthias Mettner  
Ethische Fragen zu Begleitung und Anteilnahme am Lebensende werden zunehmend bedeutsam. Menschenwürde als zentrales Wort ist hier Leitmotiv.

### Kinder-Weihnachtsmette 2015



Engel allein nach Betlehem und zeigte Maria und Josef mit seinem hellen Stern den Stall, wo sie übernachteten konnten.

Nicht nur wir Menschen, sondern sogar Engel könnten das Wesentliche übersehen und ausser Acht lassen. Die Kleinen finden oft leichter den Weg zum Wesentlichen. Mit den Melodien von der Instrumentalgruppe der Musikschule Arth wurde der Gottesdienst feierlich mitgestaltet.

Gemeinsam mit vielen Familien und Kindern feierten wir in der Kinder-Weihnachtsmette die Geburt von Jesus. In der voll besetzten Kirche führten die Kinder in wunderschöner Stimmung ein Krippenspiel auf: Im Spiel hörten wir die Geschichte vom kleinen Engel, der auch gerne im Engelschor mitgesungen hätte, wenn die Engel die Geburt von Jesus verkünden. Da die Ober-Engel beim ganzen Vorbereitungsstress die heilige Familie ganz vergessen hatten, ging der kleine

Mit den mitgebrachten Laternen konnten die Mitfeiernden das Friedenslicht von Betlehem nach Hause nehmen.

Die Anwesenden erlebten eine stimmungsvolle Feier, in deren Mitte das Kind in der Krippe und die spielenden Kinder alle so tief berührten.

Allen wurde bewusst, dass sie sich dem Wesentlichen zuwenden und in jedem Kind dem menschgewordenen Gott begegnen dürfen.

Gertrud Henseler, Katechetin